

07.06.2019 | Von: Wolfgang Lenders

Feinkeramische Industrie West

Tarifverhandlung ohne Ergebnis vertagt

Die erste Verhandlungsrunde in den Tarifverhandlungen für die feinkeramische Industrie am 6. Juni 2019 in Frankfurt ist ohne konkretes Angebot der Arbeitgeber zuende gegangen. Bei der Verhandlung waren rund 30 Vertreter der Arbeitnehmerseite und etwa 25 Arbeitgebervertreter anwesend.



Ohne konkretes Angebot der Arbeitgeber ist die erste Verhandlungsrunde der feinkeramische Industrie West zuende gegangen.

„Wir haben der Arbeitgeberseite unsere Forderung noch mal erläutert“, sagte Verhandlungsführer Hans-Joachim Gerloff. „Wir hatten eine engagierte Wirtschaftsdebatte, bei der wir die Argumente ausgetauscht haben. Bei der Analyse der Zahlen, Daten und Fakten liegen wir nicht so weit auseinander.“

Grundsätzlich war die Atmosphäre bei den Gesprächen sachlich und konstruktiv. Allerdings lehnt die Arbeitgeberseite die Forderung nach einer Besserstellung von Gewerkschaftsmitgliedern kategorisch ab. „Bei den anderen Punkten haben sie signalisiert, dass sich im Rahmen eines Gesamtpaketes, das nicht beziffert worden ist, eine Gesamtlösung finden lassen könnte“, sagt Hans-Joachim Gerloff.

Die Tarifkommission Feinkeramik West der IG BCE fordert von den Arbeitgebern 5,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt sowie eine überproportionalen Erhöhung der Auszubildendenvergütungen. Das Urlaubsgeld soll von 19,82 Euro auf 40

Euro je Urlaubstag steigen. Gewerkschaftsmitglieder sollen besser gestellt werden. Außerdem fordert die Tarifkommission die Aufnahme von Verhandlungen zur verbindlichen Einführung eines Entgelttarifvertrags.

Bis zur nächsten Verhandlungsrunde am 27. Juni in Fulda will die Tarifkommission das weitere Vorgehen beraten. „Wir werden in den Betrieben diskutieren, und mit Aktionen die Forderung unterstützen“, sagt Hans-Joachim Gerloff. „Wir wollen der Tarifkommission den Rücken stärken, damit sie beim nächsten Mal möglichst erfolgreich abschließen kann.“

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Friedenstr. 1-3 | D-24568 Kaltenkirchen

Telefon: 04191/95733-0 | Telefax: 04191/95733-20
E-Mail: bezirk.schleswig-holstein@igbce.de